



Die Mitteilungen des Vereins werden in Bänden zu 12 Nummern durch den Vorstand
herausgegeben

Abgeschlossen am 1. Mai 1919

Merkwürdige Bäume

Von Georg Marschner, Dresden

Mit 8 Aufnahmen des Verfassers

Alte und schön gewachsene, ihren Artcharakter ausgeprägt zur Schau tragende Bäume gelten schon seit alter Zeit als hervorragende Zierde des Landschaftsbildes. Wo ein solcher Baum auf hohem Standorte sein grünes Blätterdach zum Himmel dome recht, da beherrscht er die Landschaft weit im Umkreise und wird zum Wahrzeichen der ganzen Gegend. (Abb. 1.) Dem einfachen Sühlen und Denken des Volkes entsprungene hohe Wertschätzung und die vielfältigen Einflüsse solcher Bäume auf Herz und Gemüt, auf Sitten und Gebräuche der Umwohner sind wohl auch die Ursache, daß schon lange vor der Geburtsstunde der eigentlichen Heimatschutzbewegung so mancher dieser ehrwürdigen Baumriesen Schirm und Schutz gefunden hat und daß heute, wo diese für unser Heimatland so segensreiche Arbeit noch kein Menschenalter am Werke ist, mit Recht gesagt werden kann: die Zeiten sind vorüber, wo solch ein alter Baum fallen mußte, weil er im Wege stand, oder ins Feuerholz gehackt wurde, weil er zu alt und hohl geworden war. (Abb. 2.)

Wie aber im menschlichen Leben unsere ganz besondere Liebe und Fürsorge denjenigen Menschenkindern gehören soll, die, von der Ungunst der Zeit bedrängt und bedroht, körperlich und geistig verkümmern, so soll auch im Reiche unserer Allmutter Natur, ohne die ganz natürliche und vollberechtigte Freude am kraft- und